

Bericht des Gemeinderats

Interfraktionelles Postulat GB/JAI, SP/JUSO, GFL/EVP (Rahel Ruch, JAI/Hasim Sancar, GB/Giovanna Battagliero, SP/Matthias Stürmer, EVP/Rania Bahnan Buechi, GFL) vom 5. Juli 2012: Police Bern: Evaluationsbericht dem Stadtrat vorlegen (2012.SR.000229)

In der Stadtratssitzung vom 15. August 2013 wurde das folgende Postulat erheblich erklärt:

2008 wurde die Einheitspolizei im Kanton Bern eingeführt und die Berner Stadtpolizei musste weichen. Die Stadt Bern bestellt seither die Polizeileistungen beim Kanton, die Zusammenarbeit ist im Ressourcenvertrag geregelt. Die Polizeiarbeit betrifft die gesamte Bevölkerung in verschiedenen Lebensbereichen. Wir alle sind darauf angewiesen, dass unsere Polizei gut funktioniert, die Transparenz und die Nähe zur Bürgerin und zum Bürger gewährleistet ist. Ebenso muss sichergestellt werden, dass die PolizeibeamtInnen ihre Arbeit unter guten Bedingungen verrichten können. Im laufenden Jahr, 2012, wird die Einführung und das Funktionieren von Police Bern evaluiert. Das geschieht in einer Gruppe, die aus Gemeinden und Kanton zusammengesetzt ist. Das Gremium befragt alle Gemeinden und erstellt einen Evaluationsbericht. Weil die Polizei ein zentrales Element des Zusammenlebens unserer Gesellschaft betrifft, muss es möglich sein, dass auch der Berner Stadtrat den Evaluationsbericht erhält und sich dazu äussern kann.

Aus diesem Grund fordern die UnterzeichnerInnen den Gemeinderat auf, sicherzustellen, dass der Evaluationsbericht Police Bern dem Stadtrat zur Diskussion und Kenntnisnahme vorgelegt wird.

Bern, 5 Juli 2012

Interfraktionelles Postulat GB/JAI, SP/JUSO, GFL/EVP (Rahel Ruch, JAI/Hasim Sancar, GB/Giovanna Battagliero, SP/Matthias Stürmer, EVP/Rania Bahnan Buechi, GFL): Stéphanie Penher, Lea Bill, Christine Michel, Monika Hächler, Cristina Anliker-Mansour, Esther Oester, Rolf Zbinden, Luzius Theiler, Regula Fischer, Stefan Jordi, Halua Pinto de Magalhães, Lea Kusano, Silvia Schoch-Meyer, Bettina Stüssi, Hasim Sönmez, Ruedi Keller, Patrizia Mordini, Annette Lehmann, Guglielmo Grossi, Leyla Gül, Miriam Schwarz, Corinne Mathieu, Thomas Göttin, Nicola von Greyerz, Gisela Vollmer, Rithy Chheng, Rudolf Friedli, Rania Bahnan Buechi, Susanne Elsener, Daniela Lutz-Beck, Prisca Lanfranchi, Lukas Gutzwiller, Tania Espinoza, Daniel Klauser, Peter Künzler, Martin Trachsel, Judith Gasser

Bericht des Gemeinderats

Bei der im Postulat erwähnten Evaluation handelt es sich um ein Projekt unter der Leitung der Polizei- und Militärdirektion des Kantons Bern. Der Evaluationsbericht wurde vom Regierungsrat am 5. Juni 2013 zuhanden des Grossen Rats des Kantons Bern verabschiedet. Der Grosse Rat nahm am 11. September 2013 vom Bericht Kenntnis und verabschiedete diverse Planungserklärungen.

Auch die Aufsichtskommission des Stadtrats befasste sich mit dem Evaluationsbericht. Anlässlich der Sitzung vom 28. Oktober 2013 diskutierte sie diesen in Anwesenheit des Direktors für Sicherheit, Umwelt und Energie.

Die Stadt Bern war in die kantonale Evaluation eingebunden. Insbesondere konnte der Gemeinderat sich im Mai 2013 an einer Online-Befragung zu den Erfahrungen mit der Einheitspolizei betei-

gen. Bei dieser Gelegenheit teilte der Gemeinderat seine Erwartungen der Polizei- und Militärdirektion des Kantons Bern mit. Die Aufsichtskommission des Stadtrats befasste sich ebenfalls mit diesen Stellungnahmen des Gemeinderats.

Im Rahmen der kantonalen Evaluation von Police Bern konnte erreicht werden, dass die Gemeinden in diversen Bereichen (Brennpunktsteuerung, Geschwindigkeits- und Verkehrskontrollen, Littering) ihre Steuerungsmöglichkeiten erweitern konnten. In anderen Bereichen (Identitätsabklärungen, erweiterte Ordnungsbussenkompetenz, erweiterte Dienstleistungen des Kantons im Rahmen der Amts- und Vollzugshilfe etc.) verweist der Kanton auf eine Prüfung im Rahmen der Totalrevision des Polizeigesetzes. Der Gemeinderat wird diese Revision im Rahmen der Vernehmlassung, welche in der 2. Hälfte 2014 stattfinden dürfte, genau prüfen und sich für weitere Optimierungen (wie z.B. der Einrichtung einer Ombudsstelle bzw. eines Kontaktgremiums zwischen Bevölkerung und Polizei) einsetzen.

Der im vorliegenden Postulat gewünschte Evaluationsbericht ist öffentlich zugänglich und als Beilage dieses Berichts aufgeführt.

Folgen für das Personal und die Finanzen

Keine.

Bern, 15. Januar 2014

Der Gemeinderat

Beilage:

- Evaluation Police Bern: Bericht des Regierungsrats an den Grossen Rat vom 5. Juni 2013